

Von dem Kalender

KUNST UND LEBEN

1917

erschien soeben ein

NEUDRUCK

Z

FRITZ HEYDER
BERLIN - ZEHLENDORF

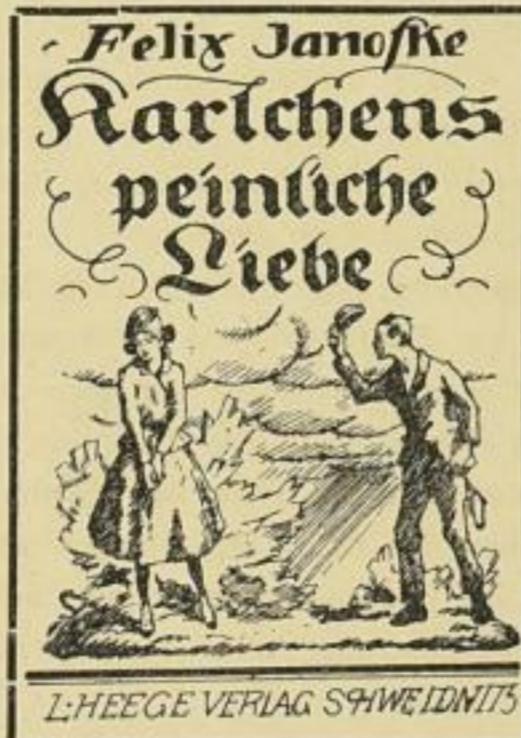
Ein neues fröhliches Buch

vom Verfasser
des „Kompaniehund“ u.
der „Schnutenorgel“

Preis

M. 1.—, —.70 netto,
—.68 bar; von 10 Ex.
—.65 bar, von 20 Ex.
—.60, von 30 Ex. —.55,
von 50 Ex. —.50, von
100 Ex. —.40 also

60%



Feld- und Bahnhofsbuchhandlungen,
rührige Sortimente
setzen Hunderte von Exemplaren ab.

L. Heege, Verlag, Schweißnitz.

Z In wenigen Wochen wurde die erste Auflage von

Helene Christaller

Die unsere Hoffnung sind

verkauft, so daß ich zu meinem Bedauern die letzten Weihnachtsbestellungen nicht mehr ausführen konnte. In einigen Wochen gelangt nun die zweite Auflage zur Ausgabe, in ganz ähnlich vornehmer Ausstattung wie die erste; die Verwendung eines etwas kräftigeren Papiers wird den Band noch ansehnlicher erscheinen lassen und den Verkauf dieses Jungmädchenbuches, das sich auch hervorragend als Konfirmationsgeschenk eignet, noch mehr erleichtern.

Nur gebunden. Ladenpreis M 4.—.

Bezugsbedingungen: Bar 35% und 7/6, in Kommission 30%.

Partiebezug: Wenn die Bestellung bis 1. Februar 1917 bei mir eingeht, bei mindestens 20 Exemplaren 50% Rabatt (keine Freigemalare).

Zur gleichen Zeit erscheint die zweite Auflage von:

Julius Lerche

Die Gründorfer

Geschichten von Bauernleuten, Tieren und Blumen,
für junge Naturfreunde erzählt.

Mit 8 farbigen und vielen schwarzen Bildern, entworfen und in Holz geschnitten von Fritz Lang.

Großstabformat. Gebunden M 5.—

Bezugsbedingungen: Bar 35% und 7/6, in Kommission 30%.

Partiebezug: Wenn die Bestellung bis 1. Febr. 1917 bei mir eingeht, bei mindestens 20 Exemplaren 50% Rabatt (keine Freigemalare).

Dieses Buch bedeutet den ersten ernsthaften und, wie sich bald gezeigt hat, glücklich gelungenen und erfolgreichen Versuch, schon den kleinen das rechte Verständnis für die Natur zu wecken. Auf diesem Wege forschreitend, schuf Lerche seinen „Waldbald“, der von den berüchtigten Beurteilern, so von Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Conwentz, das höchste Lob erntete. Dem Weihnachtserfolg des „Waldbald“ entsprechend gehen erneut auch die „Gründorfer“.

Roter Bestellzettel liegt bei!



R. Thienemanns
Verlag
— Stuttgart —

